



# GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Wien Favoriten  
Thomaskirche und Christuskirche



Wo die Liebe wohnt

## THEATER GOTTESDIENST



**SO 14.9.2025**  
18:00 Uhr

# Gottes unfassbare Größe

Liebe Gemeindeglieder der Christuskirche und der Thomaskirche,

Mit dem zweiten gemeinsamen Gemeindebrief begeben wir uns in eine Phase, in der die Fusion der beiden Gemeinden in greifbare Nähe kommt. Über die Details informiert Sie der Kurator der Thomaskirche Michael Haberfellner.



Doch zuerst kommt noch der Sommer mit seinen Phasen der Erholung, dem Abschalten von den Problemen des Alltages. Mir gelingt das mit meiner Familie am besten am Meer. Auch diesmal, wie in den letzten Jahren, werden wir auf der ostfriesischen Insel Langeoog unseren Urlaub verbringen. Das Spaziergehen barfuß am Strand entlang der Linie, an der das Wasser auf Land trifft, beruhigt durch seinen gleichmäßigen Rhythmus. Der Blick auf die Weite des Meeres, des größer und weiter erscheinenden Himmels über einem, lässt einen die alltäglichen Sorgen schnell vergessen und Gottes Schöpfung noch einmal ganz bewusst erleben.

Urlaub am Meer ist Balsam für die Seele, entschleunigt bewusst den oft hektischen Alltag, lässt Zeit zum Träumen beim Liegen am Strand, dem bewussten Erleben des Sonnenuntergangs oder Sonnenaufgangs am Meer.

In Psalm 104 heißt es: Wie zahlreich sind deine Werke, Herr. In Weisheit hast du sie gemacht. Die Erde ist voll von deinen Gütern. Da ist das Meer, so groß und unermesslich weit. Dort wimmelt es von Lebewesen ohne Zahl – von kleinen und großen Meerestieren. Dort ziehen Schiffe ihre Bahn.

Der Psalmbeter staunt über Gottes unfassbare Größe und dem Wunder der Schöpfung. Wenn wir am Strand stehen und hinausblicken auf das Meer, wenn wir uns klein und verletzlich fühlen, dann dürfen wir durch unseren Glauben wissen: Wir stehen vor dem Werk Gottes, das alles umfasst - auch jede und jeden Einzelnen von uns. Egal wo ich in diesem Sommer meine freie Zeit verbringen werde – es gibt keinen Ort, keine Finsternis, keine Traurigkeit, die zu schwer wiegt, als dass Gott sie nicht mit seiner Gegenwart durchdringen könnte.

Auch wenn wir uns als Gemeinden oder Einzelne auf einen Weg der Ungewissheit und der Veränderungen begeben, so dürfen wir doch gewiss sein, dass Gott mit uns ist und geht .

In diesem Vertrauen dürfen wir die nächsten Schritte wagen.

Bleiben Sie behütet. Ich wünsche Ihnen einen segensreichen und erholsamen Sommer.

Ihr

Dr. Michael Wolf, Pfarrer der Christuskirche

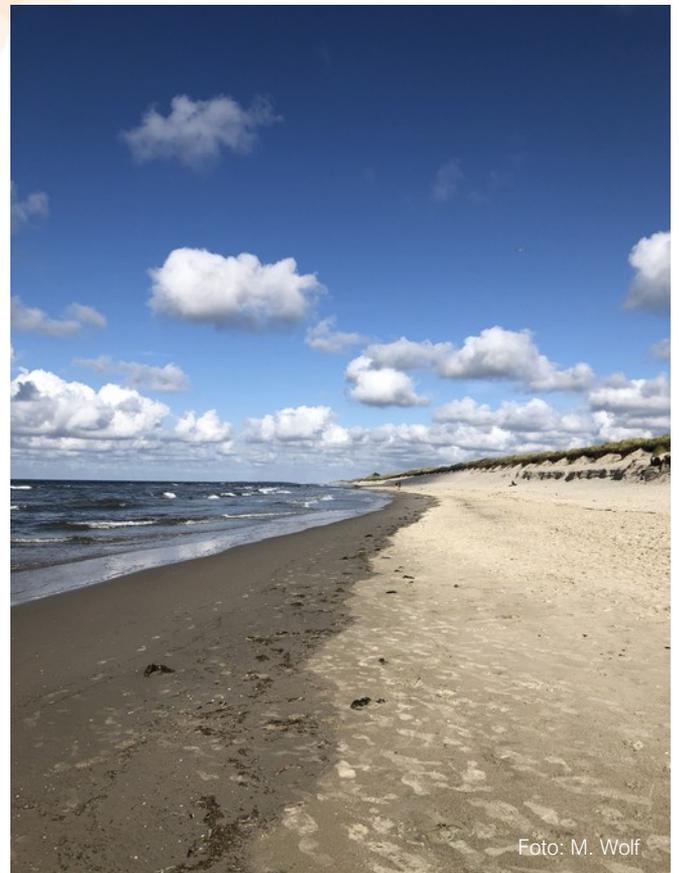


Foto: M. Wolf

# Stand der Fusionsbemühungen

Liebe Gemeindemitglieder der Christuskirche und der Thomaskirche.

Dies ist nun die zweite Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefs. Wie hat Ihnen die erste Ausgabe gefallen? Ich hoffe gut! War er auch informativ für Sie? Für Anregungen oder auch Verbesserungsvorschläge würde sich das Redaktionsteam sehr freuen.

Im Redaktionsteam haben wir uns dazu entschlossen, dass nur eine Pfarrperson und ein Kurator einen Text im Gemeindebrief schreiben. Dabei sollen auch beide Gemeinden vertreten sein. Das Wort des Pfarrers kommt diesmal von Pfarrer Dr. Michael Wolf. So ist die Wahl auf mich gefallen, diesmal das Wort des Kurators zu schreiben.

Ich möchte Sie über den Stand der Fusionsbemühungen informieren.

Am 27. März 2025 hat das gemeinsame Gemeindeforum der beiden Gemeinden stattgefunden. Es wurde von 35 Personen besucht. Dabei wurde über den Stand des Fusionsprozesses berichtet und alle Fragen beantwortet. Sollten Sie am Gemeindeforum nicht teilgenommen haben, so können Sie die Pfarrpersonen und Kuratoren beider Gemeinden gerne fragen. Die Zeit nach den Gottesdiensten ist eine gute Gelegenheit dafür.

## Wo stehen wir jetzt im Juni 2025?

In den gemeinsamen Presbytersitzungen wurden alle wesentlichen Punkte besprochen und auch entschieden. So werden die Gemeindevertretungen der beiden Gemeinden zusammengelegt und es wird keine Wahl in der fusionierten Gemeinde geben. Eine Wahl wäre aufwendig und auch schwierig, da wir uns noch nicht gut genug kennen, um uns über die Kandidaten ein Bild machen zu können. Die Wahl zur Gemeindevertretung findet daher turnusmäßig 2029 statt. Das Pfarramt der fusionierten Gemeinde ist in der Triesterstraße 1, 1100 Wien. Das Büro der Thomaskirche wird mindestens einmal die Woche besetzt sein. Die Pfarrwohnung wird jene in der Thomaskirche sein.

Eine Rechtsanwaltskanzlei wurde beauftragt, das Fusionsdokument zu erstellen und den Entwurf unserer Gemeindeordnung zu überprüfen. Diese beiden Dokumente, mit notariell beglaubigten Unterschriften, sind der Kern unseres Antrags an den Oberkirchenrat der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich (OKR) zur Fusion unserer beiden Gemeinden.

Am 4. September 2025 findet eine gemeinsame Gemeindevertretersitzung statt. Da werden die endgültigen Beschlüsse gefasst. Danach können wir den Antrag, via Superintendentur, an den OKR senden.



## Wie geht es dann weiter?

Im Oktober, spätestens im November sollte der positive Bescheid vom OKR erlassen worden sein. Am 11. Dezember wird die Gemeindevertretung der fusionierten Gemeinden die konstituierende Sitzung abhalten und auch die Mitglieder des neuen Presbyteriums wählen. Die Funktionsperiode der Gemeindevertretung und des Presbyteriums der fusionierten Gemeinde beginnt mit 1.1.2026. Bis dahin sind die Gremien der beiden Gemeinden im Amt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Sommer.

Michael Haberkeller  
Kurator Thomaskirche



## Los geht's!

### Konfikurs 2025/26 für Jugendliche der 8. Schulstufe

Weil Konfi-Zeit mit vielen Leuten größeren Spaß macht, bieten wir den **Konfikurs für die Jugendlichen der ganzen Kirchenregion Mitte-Süd** an.

Das betrifft im Jahr 2025/26 die Thomaskirche, die Christuskirche und die Pauluskirche (Landstraße).

Ab dem Jahr 2026/27 kommt auch die Glaubenskirche (Simmering) dazu.

Wir laden daher alle kommenden Viertklässler\*innen der Kirchenregion Mitte-Süd zum Konfi-Kurs ein.

#### Kursmodell:

Über das Schuljahr 2025/26 verteilt gibt es zwei fixe Termine: Einen Kirchenschlaf zum Schulbeginn und einen am Schulschluss in der Evangelischen Pauluskirche im Dritten. Dazwischen absolvieren die Jugendlichen ihr Kirchenpraktikum. In der zweiten Sommerferienwoche 2026 findet ein 6-tägiges Konfi-Seminar am **Ossiacher-See** statt. Im Herbst 2026 feiern wir dann gemeinsam Konfirmation in der Pauluskirche.



#### Anmeldeabend:

Mo, 15.9.2025, 18:30 Uhr für Eltern und Konfis  
Evangelische Pauluskirche, Sebastianplatz 4, 1030 Wien

#### Anmeldung bei:

Pfarrerin Elke Petri; [elke.petri@pauluskirche.at](mailto:elke.petri@pauluskirche.at)

## Sternstunde



### Gottesdienst am Sonntag Abend

Sonntag Abend – Zeit an der Schwelle in die neue Woche bei einem kühlen Lüftchen im Garten. Eine gute Zeit den Sonntag ruhig ausklingen zu lassen, sich zu besinnen, nachzudenken, mein Leben ins Gebet zu bringen, Gottes Nähe zu spüren und mit Gottes Segen in die neue Woche starten.

Sternstunden, das sind meditative Abendgottesdienste in der Thomaskirche. Mit schöner Musik zum Zuhören und zum Mitsingen. Mit einfachen Worten und Ritualen. Weil es geschenkte Zeit am Abend ist: Sternstunde. Hinterher kann man noch bleiben und bei Snacks und kühlen Getränken ins Gespräch kommen.

Sternstundengottesdienste – Termine:

13.7. und 10.8. um 19 Uhr in der Thomaskirche, bei schönem Wetter im Garten

## Neue Liturgie

Die evangelische Kirche A.B. hat eine neue Liturgie erarbeitet. Sie ist neben der alten Liturgie in Kraft getreten. Diese soll jetzt in allen Gemeinden erlernt werden. Auch unsere beiden Gemeinden werden in nächster Zeit diese Liturgie üben. In der Zwischenzeit sind auch die Hefte dazu eingetroffen.



Wir bitten Sie, versuchen Sie sich auf die neuen Klänge einzulassen. Alles Neue kann ungewohnt sein. Mit etwas Übung kommt man gut hinein.

### Was ist neu an der neuen Liturgie?

Die Kommission für Gottesdienst und Kirchenmusik (der auch Michael Wolf und Marianne Fliegenschnee angehören) hat versucht, die Bibeltexte, die hinter der Liturgie stehen, in einer Sprache zu bieten, die auch kirchenferne Menschen verstehen können. Trotzdem sollte der Text für gottesdienst-gewohnte Menschen wiedererkennbar sein. Johannes Diem (von der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-Musikschule in Wien) hat die Texte neu vertont. Er hat eine Melodie gefunden, die mit vielen verschiedenen Instrumenten, von Orgel bis Band, gut klingt.

Marianne Fliegenschnee

# Favoritner G'schichten

## Teil 1: Gott als Koch

Graffitis markieren Territorien, transportieren Botschaften oder erheben künstlerischen Anspruch. Die farbigen Sprühlackbilder an Bauten und Fassaden gehören in Wien inzwischen zum Großstadtbild. Wir Menschen beschmierern nachweislich, seit es uns gibt die Höhlen-, Fels und Hauswände.

Vor kurzem sind rund um die Christuskirche und sogar an der Friedhofsmauer Botschaften christlicher FundamentalistInnen aufgetaucht. Warnungen vor Gottes Urteil und Strafe insbesondere für homosexuelle Mitmenschen. Weniger fromme sprayten daraufhin ihre Antworten darunter oder daneben. Die Reaktionen fielen gelegentlich heftig aus, so mancher Todeswunsch steht da jetzt zu lesen.

Neben ausgewiesenen Bibelziten fiel mir beim Vorbeifahren ostwärts auf dem Margaretengürtel ein frommer Spruch ins Auge, er lautet: „Hütet euch vor Gottes Gericht!“ Auch dieser Aufruf erhielt eine Antwort bzw. Ergänzung: „Er ist ein schlechter Koch!“

Ich musste lachen. Das war ein Geistesblitz. Ist Gott ein schlechter Koch? Gelegentlich kommt dieser Gedanke. Manch einer und einem von uns liegt das vom Schicksal vorgesezte Menü schwer im Magen. Alle wünschen sich ein bekömmliches und leicht verdauliches Leben, aber wie viele von uns finden regelmäßig ein Haar in der Suppe. Kreativ vorbereitete und schön angerichtete Gänge werden uns versalzen. Nicht selten beißen wir größere Brocken ab als wir schlucken können. Und ein Ratschlag oder eine Predigt erscheinen uns abgeschmackt. Nicht selten verbrennen wir uns die Zunge. Besser ist's den unverdaulichen Brocken auszuspucken, bevor er uns im Hals stecken bleibt. Ständig dieses Her und Hin und Für und Wider, an zu vielen Problemen beißen wir uns die Zähne aus. Zu viele Köche verderben den Brei!

Also ist Gott, der Küchenchef, ein guter Koch? Leckerbissen und Gustostückerl werden vom Leben ja auch serviert. Auf die gilt es zu hoffen, dafür zu danken und sich auf den Genuss zu konzentrieren. Der Speiseplan ist reichhaltig, die Ernährung abwechslungsreich. Andernfalls würden wir uns den Magen verderben, und alle Geschmäcker auf der Zunge würden bald gleich fahl und fade werden.

David Weiss

## Sonntag Kantate

Die Sonntage der "Österlichen Freudenzeit", also von Ostern bis Pfingsten, tragen so schöne Namen wie "Quasimodogeniti" ("Wie die Neugeborenen") oder "Jubilate" ("Jubelt!") oder für die Kirchenmusik besonders schön, "Kantate" ("Singt!").

Ein lang gehegter Wunsch war für den Chor, an einem Sonntag Kantate tatsächlich einmal die musikalische Form der Kantate im Gottesdienst aufzuführen, d.h. ein mehrsätziges Werk für Chor und Instrumente. Dieses Jahr war es dann soweit: finanziell unterstützt durch das AEL-Projekt NENEC (Aus dem Evangelium Leben; Netzwerk ev. neben- und ehrenamtlicher ChorleiterInnen) wurde nach intensiver Vorbereitung die Choralkantate "Wer nur den lieben Gott lässt walten" von Felix Mendelssohn-Bartholdy am 18.5.2025 in der Christuskirche aufgeführt.

Die Mitwirkenden waren insgesamt elf SängerInnen aus fünf verschiedenen Chören und ein Streicherensemble der Universität für Bodenkultur (BOKUstrings), die ich in inspirierenden Proben und einer kraftvollen Aufführung anleiten durfte. Wieder einmal

bewies die Architektur der Christuskirche, was für ein schöner und voller Klang sich im Kirchenraum entwickeln kann und das mit einer vergleichsweise kleinen Besetzung. Es war eine grandiose Erfahrung mit diesen engagierten SängerInnen und SpielerInnen und diesem tollen Stück!

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurden auch die Gemeindelieder von Chor und StreicherInnen begleitet. Ein besonderes Highlight war dabei "Ich sing' dir mein Lied" mit einer Melodie im Samba-Stil (oft abgeändert im 3/4-Takt in Liederbüchern zu finden). Zu diesem Lied wurde eigens ein Arrangement für Chor und Streicher in Auftrag gegeben, das in diesem Gottesdienst uraufgeführt wurde und mit seinen Rhythmen einen spannenden Kontrast zur Kantate bot.

Das Schlusslied war "Wer nur den lieben Gott lässt walten" in der Fassung des Evangelischen Gesangbuchs. Chor und Streicher ließen es sich nicht nehmen, ganz am Ende noch einmal die letzten Takte aus der Mendelssohn-Kantate erklingen zu lassen und somit den Bogen vom Lied zur Kantate zu spannen.

Der Chor der Christuskirche freut sich jederzeit über neue MitsängerInnen! Kommen Sie mittwochs zu einer unserer Proben (ab 19.15 Uhr) oder nehmen Sie mit der Chorleiterin Juliane Dohm unter [dohm.chor@gmx.net](mailto:dohm.chor@gmx.net) Kontakt auf.

Juliane Dohm



Foto: Mario Eberhardt

## Ausflug der Region Wien Mitte-Süd nach Ölmütz

Die Gemeinde der „Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in Olmütz“ hat uns zu einem Gegenbesuch eingeladen. Sie waren vor einiger Zeit in Simmering in der Glaubenskirche.

Anna Kampl, Pfarrerin der Glaubenskirche, hat alles organisiert.

Mitglieder aus allen 4(5), wir haben uns schon als Fusionsgemeinde vorgestellt, Gemeinden aus der Region waren dabei. Kaum dort angekommen, haben uns zwei Olmützer aus der dortigen Gemeinde, nach unserem Mittagessen, zu einer sehr professionellen Stadtführung eingeladen. Wir haben viel gesehen und gehört, dabei ist uns eine Stadt, die die meisten Menschen nur mit Quargeln in Verbindung bringen, um vieles bekannter geworden. Den Abend haben wir in den Räumen der Gemeinde verbracht. Zuerst im Kirchenraum, in dem sich jede Gemeinde mit einem kleinen Film oder anderer Projektion vorgestellt hat. Musiker und Musikerinnen aus Olmütz und Wien haben uns mit verschiedenen Instrumenten in eine wunderbare Stimmung gebracht. Danach eine Einladung zu einem sehr ausgiebigem, liebevoll hergerichteten Buffet. Dabei haben sich viele Gespräche mit den dortigen Leuten ergeben. Ein sehr nettes, gegenseitiges Kennenlernen. Wir sind dort wirklich sehr freundlich und liebevoll aufgenommen worden.

Am Sonntag gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl. Nachher noch gemütlicher Plausch und wieder eine Einladung zum Essen. Viele verschiedene Suppen zum Probieren, dann Heimfahrt. Es war ein schönes, gelungenes Wochenende.

Herzlichen Dank an Anna Kampl und vor allen Dingen an die Olmützer Gemeinde.



Foto: I. Rohm



Foto: I. Rohm

## Besuch des Deutschen Evangelischen Kirchentag



Eine Gruppe von 10 Frauen aus der Thomaskirche und aus der Gemeinde Floridsdorf haben sich auf den Weg nach Hannover zum Deutschen Evangelischen Kirchentag gemacht, um dort teilzunehmen an den vielen unterschiedlichen Angeboten, die uns unser Evangelisch Sein noch näher bringt und um vieles Neues zu erleben. Zwischen Eröffnungs- und Schlussgottesdienst gab es so viele Angebote, dass man sich sehr genau entscheiden musste, woran wir teilnehmen wollten. Bibelarbeit am Morgen entlang dem Fluss Leine, Abendsegen, Bibelarbeit mit Margot Käßmann, ABBAgottesdienst, Abendandacht mit den Taizebrüdern, Podiumsdiskussionen, Abend der Begegnungen, Angebote für die Jugend oder auch ein Spaziergang im Park mit anschließendem Gottesdienst. Ganz Hannover war Kirchentag, an jeder Ecke ein kleiner Bläserchor u.s.w.....



Eine Einladung zum nächsten Kirchentag in Düsseldorf darf nicht fehlen!

Wer noch etwas mehr wissen möchte, kann das unter dieser Adresse tun: <https://www.kirchentag.de/>



Foto: I. Rohm



## Herzliche Einladung zum Sommerfest beider Gemeinden.

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr, schwungvoll begleitet durch die **RhyGo-Band** der Thomaskirche.

Danach findet die Verabschiedung der langjährigen Sekretärin der Christuskirche statt.

Im Anschluss gehen wir ins Sommerfest über.

### Wir wollen gemeinsam grillen und feiern.

Wir bitten Jeden und Jede das Grillgut selbst mitzunehmen. Für Getränke, Brot, Senf und Ketchup ist gesorgt.



Foto: Honigschnabl



Foto: Honigschnabl

# THEATER GOTTESDIENST

## Wo die Liebe wohnt

Theatergottesdienst mit viel Musik

**Sonntag 14.9.2025 um 18:00h**  
**Evang. Thomaskirche Wien**

Musik, kleine Theaterszenen, Lieder und Literatur zum schönsten Thema der Welt(geschichte) stehen bei diesem besonderen Gottesdienst im Mittelpunkt, "... denn meistens dreht es sich ein Leben lang um dich..."

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, 14), die Jahreslosung aus dem Jahr 2024 zieht sich wie ein roter Faden durch die szenischen Miniaturen des Trios um Sybille v. Both, das mit seinem neuen, bundesweit gefragten Format Theatergottesdienste nun schon zum zweiten Mal in der Thomaskirche Wien zu erleben ist.

In einem weiten Bogen von Hohe Lied-Texten Salomos, Hildegard v. Bingen und Mechtild v. Magdeburg über Bertold Brecht, Mascha Kaleko und dem bewegenden Briefwechsel Bonhoeffer-Wedemayer bis hin zum Liedermacher Gerhard Schöne spannt die Schauspielerin F. Krosigk den weiten Himmel der Liebe auf.

*„Der Gottesdienst hat mich sehr berührt und er hat gezeigt, wie vielfältig ein solcher sein kann. Die musikalischen Darbietungen, die Lieder und das Gesprochene waren einzigartig. Die Besucher:innen waren extrem begeistert.“*

Rückmeldung aus einer ev. Gemeinde in NÖ

### Mitwirkende:

Friederike v. Krosigk – Schauspiel, Gesang & Konzertkastagnette

Annegret Bauerle – Flöte & Gesang

Sybille v. Both – Gesang & Orgel / Klavier  
& Pfarrerin Marianne Fliegenschnee

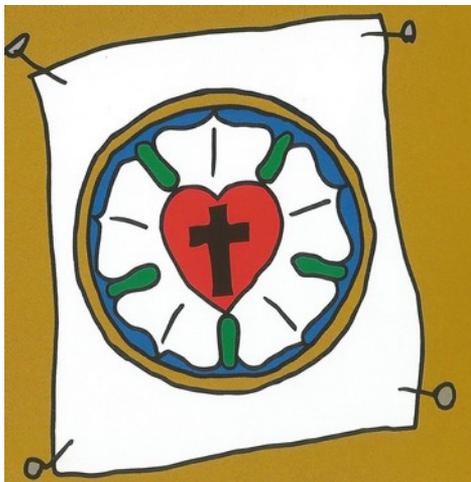
[www.theatergottesdienst.com](http://www.theatergottesdienst.com)



## Segnung der Schulkinder

21. September um 10 Uhr

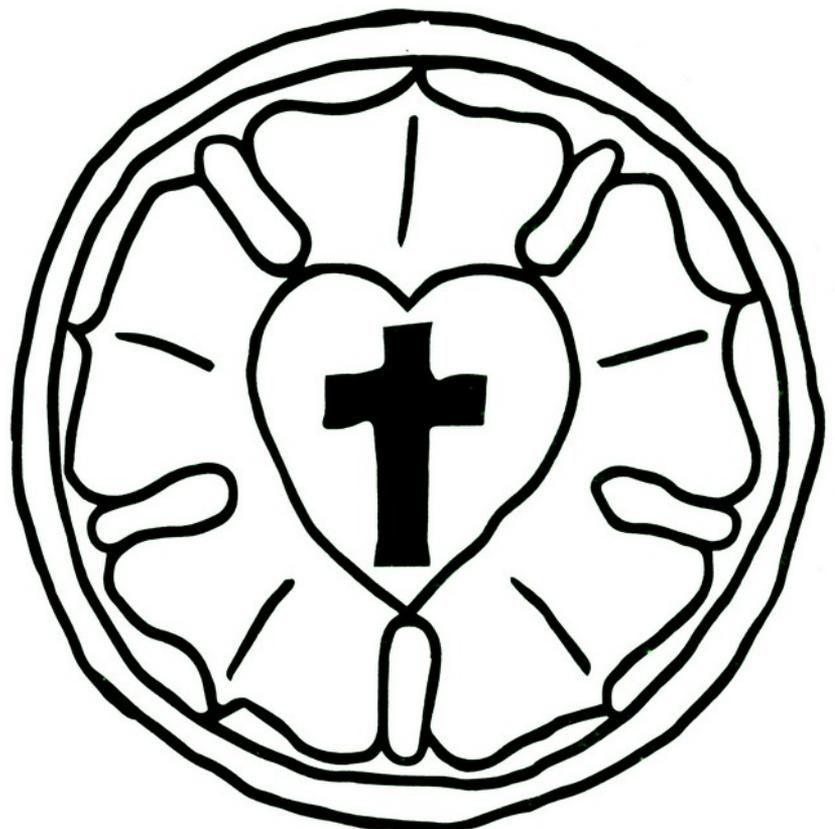
Herzliche Einladung zum Kinder-Gottesdienst mit Segnung der Schulkinder. Der Gottesdienst wird musikalisch von der RhyGo-Band begleitet.



## Die Lutherrose

Die Lutherrose wurde im Jahr 1524 von Martin Luther entwickelt.

In der Mitte seht ihr das Kreuz an dem Jesus gestorben ist, eingebettet in ein Herz. Es bedeutet, dass man von Herzen an Gott glauben soll. Das Herz liegt in einer weißen Rose. Sie steht für den Glauben, der Freude, Trost und Frieden gibt. (Weiß ist auch die Farbe der Engel). Der blaue Hintergrnd beschreibt den Himmel und der goldene Ring sagt aus, dass wir für immer und ewig zu Gott gehören.



Liebe Kinder, ihr könnt die Lutherrose ausschneiden, wie in der Vorlage anmalen und sie euch vielleicht über euren Schreibtisch oder übers Bett hängen.

Es soll euch daran erinnern:  
**GOTT hat euch lieb,**  
**ER ist immer für euch da!**

WIR GRATULIEREN

*Zum Geburtstag*



**Alles Gute und  
Gottes Segen allen  
Geburtstagskindern von  
April bis Juni  
2025**

***LEBENSBEWEGUNGEN***

**Beerdigt wurde:**

1 Person

**Getauft wurden:**

6 Personen

**Konfirmiert wurden:**

5 Personen

**Eingetreten sind:**

2 Personen

	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKIRCHE
	Triesterstrasse 1, 1100 Wien	Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
29.06.2025 Sommergottesdienst		10:00 Gemeinsamer Familien- gottesdienst beider Gemeinden mit RhyGo-Band.   Verabschiedung der langjährigen Sekretärin der Christuskirche in den Ruhestand  Im Anschluss Sommerfest im Garten M. Fliegenschnee und Team
06.07.2025 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst D. Weiss 	
13.07.2025 4. Sonntag nach Trinitatis		19:00 Sternstunde – Abendgottesdienst, bei Schönwetter im Garten. M. Fliegenschnee 
20.07.2025 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst D. Weiss 	
27.07.2025 6. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst  Bei Schönwetter im Garten N. N.
03.08.2025 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst D. Weiss 	
10.08.2025 8. Sonntag nach Trinitatis		19:00 Sternstunde – Abendgottesdienst, bei Schönwetter im Garten. D. Weiss 
17.08.2025 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst D. Weiss 	
24.08.2025 10. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst  Bei Schönwetter im Garten N. N.
31.08.2025 11. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst  Bei Schönwetter im Garten N. N.

	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKIRCHE
	Triesterstrasse 1, 1100 Wien	Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
07.09.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst M. Wolf 	
14.09.2025 Theatergottesdienst		18:00 Theatergottesdienst „Wo die Liebe wohnt“ M. Fliegenschnee und Theater-Team 
21.09.2025 14. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Rhythmischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Segnung der Schulkinder N.N. und KiGo-Team 
28.09.2025 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst D. Weiss	

WEITERE TERMINE



Wie in jedem Jahr bieten wir auch heuer alles, was man mit seinen zwei Händen nach Hause tragen kann.  
 Von Kleidung bis Elektronik, von Schuhen bis Geschirr.  
 Es wird auch einen Vintage-Stand mit besonders erlesenen Stücken geben.  
 Für Kinder gibt es Spielzeug und Kleidung.

„Flöhe“ sammeln wir jederzeit, während der Kanzleizeiten, Sonntag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung.

Der Flohmarkt findet an folgenden Tagen statt:

**Sa., 27.09.2025 von 10 bis 17 Uhr**  
**So., 28.09.2025 von 10 bis 14 Uhr**

## CHRISTUSKIRCHE

Sprechstunden des Pfarrers: Nach Vereinbarung  
Tel. Pfarrer: +43 699/18877746  
Email Pfarrer: michael.wolf@evang.at  
Kanzlezeiten: Mo + Do 9.00-12.00 und Mi 16.30-18.30  
Tel.: +43 (1) 604 23 90  
Email: PG.Favoriten-Christuskirche@evang.at  
Internet: www.christuskirche-wien.at

### Kontoverbindung:

Erste Bank  
IBAN: AT80 2011 1286 6859 2000  
BIC: GIBAAWWXXX



## THOMASKIRCHE

Sprechstunden der Pfarrerin: Nach Vereinbarung  
Pfarrerin: +43 699/18877752  
Email Pfarrerin: marianne.fliegenschnee@evang.at  
Kanzlezeiten: Fr.: 9.00 bis 12.00  
Tel.: +43 676/9063860  
Email: PG.Favoriten-Thomaskirche@evang.at  
Internet: www.thomaskirche.at

### Kontoverbindung:

Raiffeisenlandesbank Nö-Wien AG  
IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653  
BIC: RLNWATWW



## 2025 | JAHR DER KIRCHENMUSIK



EVANGELISCHE KIRCHE A. UND H. B. IN ÖSTERREICH

VON  
Gott zu Mensch  
Mensch zu Mensch  
Mensch zu Gott



## Gott verbindet!

Evangelischer Kirchentag für Wien  
alias Gustav Adolf Fest

So 22. Juni 2025 | ab 15 Uhr

Pauluskirche | 1030 Wien | Sebastianplatz 4

## Spendenaufwurf

Für die vielen offenen Projekte und die massiv gestiegenen laufenden Kosten bitten wir sehr herzlich um Ihre Spende.

Man kann die Spende mit einem Vermerk einem bestimmten Zweck zuweisen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



## Finanzberatung & Vermögenssicherung



**TEIFER**

Ing. Thomas Teifer  
Ihr Finanzpartner

*Für Ihre Geldfragen -  
die richtigen Antworten!*

Tel.: 01/688 63 20-11

www.teifer.at

## BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien

geöffnet 0:00 - 24:00

### Unser Angebot

Waschstraße

Flüssiggasflaschen

4 Staubsauger  
(Selbstbedienung)

2 Kärcherplätze  
(Selbstbedienung)



Österreichische Post AG SM 02Z032056 S  
Evan. Pfarrgemeinde Wien Favoriten Thomaskirche,  
Pichelmayergasse 2, 1100 Wien

### Datenschutz

Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon, den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer jeweils aktuellen Form, finden Sie unter [www.okr-evang.at/Datenschutz](http://www.okr-evang.at/Datenschutz) oder kann zu den Kanzlezeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten – Thomaskirche und Christuskirche, Pichelmayergasse 2, 1100 Wien  
Tel.: 0676/9063860, Di. und Fr.: 9-12 Uhr, buero@thomaskirche.at, www.thomaskirche.at  
Redaktion: M. Haberfellner, I. Rohm, M. Wolf, M. Fliegenschnee, D. Weiss, G. Buchner